



Produkt:	2-Komponenten - Polyurethan - Decklack, pigmentiert, seidenmatt sehr emissionsarm																		
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • hoch elastisch • UV - beständig • hoch abriebfest • rasche Härtung <ul style="list-style-type: none"> • gute chemische Beständigkeit • geringe Verschmutzung • leichte Reinigung • physiologisch unbedenklich nach Aushärtung 																		
Anwendung:	<p>AB-ZEROPUR 873 Flex P ist eine hoch elastische, wässrige, pigmentierte Deckversiegelung für die zäherlastischen AB-PUR- und AB-ZEROPUR - Systeme, z. B. AB-PUR 315, AB-ZEROPUR 834 oder AB-ZEROPUR 835. Einfache Verarbeitung, eine gleichmäßige Mattierung und die rasche Trocknung ergeben eine Versiegelung, die eine geringe Verschmutzungsanfälligkeit und eine gute Reinigungsfähigkeit aufweist. AB-ZEROPUR 873 Flex P ist durch die sehr gute Abriebfestigkeit und UV - Filter für eine lange Lebensdauer ausgerüstet. AB-ZEROPUR 873 Flex P enthält Wasser, das während der Trocknung entsprechend abgeführt werden muss. Es ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen. Stark belastete Flächen können ohne zusätzlichen Aufwand 2 x versiegelt werden.</p> <p>Hinweis: (Bitte Rücksprache!) Reifeninhaltsstoffe bzw. Weichmacher und Substanzen mit Farbstoffanteil können zu einer Verfärbung der Oberfläche führen.</p>																		
Verbrauch:	ca. 120 - 150 g/m ² , (1 - 2 x, je nach Nutzung).																		
Beständigkeit:	<ul style="list-style-type: none"> • verdünnte Säuren und Laugen • Desinfektionsmittel* • Reinigungsmittel* <ul style="list-style-type: none"> • Schmier- und Treibstoffe <p>*(beständig gegen Flächendesinfektionsmittel nach der DGHM Liste; bitte Rücksprache)</p>																		
Technische Kennwerte:	<table border="1"> <tr> <td>Mischungsverhältnis A : B</td><td>100 : 12 nach Gewicht (8,3 : 1)</td></tr> <tr> <td>Dichte (23°C)</td><td>ca. 1,1 g/cm³</td></tr> <tr> <td>Volumenfestkörper</td><td>ca. 40 %</td></tr> <tr> <td>Viskosität (23°C)</td><td>ca. 700 mPa·s ± 200 (inklusive 5 % Wasser)</td></tr> </table>	Mischungsverhältnis A : B	100 : 12 nach Gewicht (8,3 : 1)	Dichte (23°C)	ca. 1,1 g/cm ³	Volumenfestkörper	ca. 40 %	Viskosität (23°C)	ca. 700 mPa·s ± 200 (inklusive 5 % Wasser)										
Mischungsverhältnis A : B	100 : 12 nach Gewicht (8,3 : 1)																		
Dichte (23°C)	ca. 1,1 g/cm ³																		
Volumenfestkörper	ca. 40 %																		
Viskosität (23°C)	ca. 700 mPa·s ± 200 (inklusive 5 % Wasser)																		
Daten zur Verarbeitung:	<table border="1"> <tr> <td>Verarbeitungszeit (12°C / 23°C / 30°C)</td><td>ca. 50 Min. / ca. 40 Min. / ca. 30 Min.</td></tr> <tr> <td>Objekttemperatur</td><td>mindestens 12°C bis maximal 20°C</td></tr> <tr> <td>Materialtemperatur</td><td>15°C - 25°C</td></tr> <tr> <td>Maximale relative Luftfeuchtigkeit</td><td>bei 12°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C) bei > 23°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C)</td></tr> <tr> <td>Wartezeit pro Arbeitsgang (zu frühe Überarbeitung führt zu Aushärtungsstörungen in Form von glänzenden Flächen)</td><td>12°C: min. 8 Std. max. 72 Std. 23°C: min. 4 Std. max. 48 Std. 25°C: min. 3 Std. max. 36 Std.</td></tr> <tr> <td>Härtung begehbar (12°C / 23°C / 25°C)</td><td>36 Stunden / 24 Stunden / 16 Stunden</td></tr> <tr> <td>Härtung mechanisch belastbar (12°C / 23°C / 25°C)</td><td>96 Stunden / 48 Stunden / 48 Stunden</td></tr> <tr> <td>Härtung chemisch belastbar (12°C / 23°C / 25°C)</td><td>7 Tage / 5 Tage / 4 Tage</td></tr> <tr> <td colspan="2">Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen</td></tr> </table>	Verarbeitungszeit (12°C / 23°C / 30°C)	ca. 50 Min. / ca. 40 Min. / ca. 30 Min.	Objekttemperatur	mindestens 12°C bis maximal 20°C	Materialtemperatur	15°C - 25°C	Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 12°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C) bei > 23°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C)	Wartezeit pro Arbeitsgang (zu frühe Überarbeitung führt zu Aushärtungsstörungen in Form von glänzenden Flächen)	12°C: min. 8 Std. max. 72 Std. 23°C: min. 4 Std. max. 48 Std. 25°C: min. 3 Std. max. 36 Std.	Härtung begehbar (12°C / 23°C / 25°C)	36 Stunden / 24 Stunden / 16 Stunden	Härtung mechanisch belastbar (12°C / 23°C / 25°C)	96 Stunden / 48 Stunden / 48 Stunden	Härtung chemisch belastbar (12°C / 23°C / 25°C)	7 Tage / 5 Tage / 4 Tage	Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	
Verarbeitungszeit (12°C / 23°C / 30°C)	ca. 50 Min. / ca. 40 Min. / ca. 30 Min.																		
Objekttemperatur	mindestens 12°C bis maximal 20°C																		
Materialtemperatur	15°C - 25°C																		
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 12°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C) bei > 23°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C)																		
Wartezeit pro Arbeitsgang (zu frühe Überarbeitung führt zu Aushärtungsstörungen in Form von glänzenden Flächen)	12°C: min. 8 Std. max. 72 Std. 23°C: min. 4 Std. max. 48 Std. 25°C: min. 3 Std. max. 36 Std.																		
Härtung begehbar (12°C / 23°C / 25°C)	36 Stunden / 24 Stunden / 16 Stunden																		
Härtung mechanisch belastbar (12°C / 23°C / 25°C)	96 Stunden / 48 Stunden / 48 Stunden																		
Härtung chemisch belastbar (12°C / 23°C / 25°C)	7 Tage / 5 Tage / 4 Tage																		
Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen																			
Lieferformen:	6,05 kg - Gebinde																		
Farbtöne:	kieselgrau ca. RAL 7032 (andere Farbtöne auf Anfrage) - aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -																		
Lagerzeit:	3 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C. Vor Frost schützen! Bitte Rücksprache halten.																		

1. Oberflächenvorbereitung

Der zu versiegelnde Untergrund muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein. Die Verlaufbeschichtung soll gut begehbar sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Schmutz, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen sein.

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis (unter Röhren Teil B in Teil A gießen) mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Nachfolgend muss eine Reifezeit von 10 Minuten eingehalten werden. **Zur Einstellung der Verarbeitungskonsistenz ist es zwingend erforderlich, nach der Reifezeit, dem Material 5 % Wasser hinzuzugeben und gründlich einzurühren!** Gebindeinhalt nach dem Mischen auf der Fläche verteilen.

AB-ZEROPUR 873 Flex P mit einem Gummiwischer auf der zu versiegelnden Fläche gleichmäßig verteilen und mit einer geeigneten Versiegelungswalze (Nylon, 14 - 18 mm Florhöhe) sorgfältig nachwalzen. Hierbei sind die Überlappungsbereiche möglichst gering zu halten. Pfützenbildung und zu hohe Auftragsmengen sind zu vermeiden.

AB-ZEROPUR 873 Flex P enthält Wasser, das als Dampf während der Aushärtung durch gute Be- und Entlüftung (zugfrei) abgeführt werden muss. In kleinen Räumen muss bereits bei der Ausführung belüftet werden. Die Verarbeitung nur mit der Walze kann zu ungleichmäßigen Auftragsmengen führen, wodurch es zu Schattierungen kommen kann. Bei Unterbrechungen der Versiegelungsarbeiten werden diese durch sauberes Abkleben begrenzt und nach einer Gelierzeit von ca. 1 Stunde entfernt. Hierdurch wird eine saubere Zwischennaht sichergestellt. Vor, während und nach dem Versiegeln ist auf den Taupunktabstand (+3°C) zu achten.

Wichtig!

Während der Verarbeitung und der Aushärtung ist für eine zugluftfreie, ausreichende Be- und Entlüftung zur Abführung des verdunstenden Wassers zu sorgen.

Zu hohe Boden- und Umgebungstemperaturen sowie eine relative Luftfeuchtigkeit < 50 % führen zu sehr schneller Antrocknung und Rollansätzen. In diesem Fall ist in abgeklebten Bahnen zu arbeiten.

Sofern im Boden / Untergrund eine Fußbodenheizung vorhanden ist, muss diese rechtzeitig vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten heruntergefahren werden, so dass die Untergrundtemperatur max. 20°C beträgt. Ansonsten kann es aufgrund einer zu raschen Trocknung zu deutlich sichtbaren Rollansätzen, oder Glanzunterschieden kommen.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Verbräuche pro m².

Decklack / Versiegelung:

AB-ZEROPUR 873 Flex P, kieselgrau

Verbrauch: ca. 120 - 150 g/m².

Nicht geeignet für Einstreubeläge.

Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.

Wichtiger Hinweis:

Bei mechanischen Beschädigungen kann es zu einer Verstrichung der Oberfläche in Form von hellen Kratzern kommen.

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Reinigungs- und Pflegehinweise. Wir möchten speziell auf die unter Punkt 5. benannten Besonderheiten hinweisen!

4. Lieferformen

6,05 kg - Arbeitspackung

5,4 kg Komponente A

0,65 kg Komponente B

5. Schutzmaßnahmen

GISCODE: PU40

Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

6. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Wb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.